



Juli 2024

Umweltbericht

Klinik Oberwart

Inhaltsverzeichnis

1	Klinik Oberwart	6
	1.1. Hintergrund.....	7
2	Bestandsaufnahme	9
	2.1. Flächenüberblick.....	10
	2.1.1. Biodiversität.....	11
	2.2. Energieverbrauch.....	11
	2.3. Brennstoffverbrauch.....	12
	2.4. Narkosegasverbrauch.....	13
	2.5. Wasserverbrauch.....	14
	2.6. CO ₂ -Äquivalent Emissionen.....	15
	2.6.1 Stromkennzeichnung.....	15
3	Abfallwirtschaft	17
	3.1. Gefährliche Abfälle.....	19
	3.2. Nicht gefährliche Abfälle.....	20
	3.3. Küchenabfälle und Speisereste.....	20
	3.4. Alt- und Wertstoffe.....	21
4	Kennzahlen und Vergleichswerte	23
	4.1. Leistungen und Verbräuche.....	24
	4.2. Umweltkennzahlen.....	25
5	Pfad zur besseren Umwelleistung	27
	5.1. Umweltaktionsplan.....	29

„Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Vorwort

Im Namen der Kollegialen Führung der Klinik Oberwart freuen wir uns, Ihnen unseren ersten freiwilligen Umweltbericht präsentieren zu dürfen.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in die Umweltleistung unserer Klinik geben und die Maßnahmen vorstellen, die wir zur Verbesserung unserer ökologischen Nachhaltigkeit ergriffen haben und weiterhin verfolgen werden.

Die Klinik Oberwart versteht sich als ein modernes Gesundheitszentrum, das nicht nur höchste medizinische Standards erfüllt, sondern auch seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht wird. In einer Zeit, in der der Klimawandel und die Ressourcenknappheit immer drängender werden, sehen wir es als unsere Pflicht an, aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.

Dieser Umweltbericht bietet eine detaillierte Bestandsaufnahme unserer aktuellen Situation. Wir haben eine gründliche Analyse unseres Energie-

und Wasserverbrauchs sowie der Abfallwirtschaft durchgeführt. Besonderes Augenmerk legen wir auch auf unsere CO₂-Emissionen und den Einsatz von Narkosegasen und Treibstoffen, die einen erheblichen Anteil an unserem ökologischen Fußabdruck haben.

Die Erstellung dieses Berichts war ein gemeinschaftlicher Prozess, der das Engagement und die Zusammenarbeit aller Abteilungen der Klinik Oberwart widerspiegelt. Wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge und motiviert, unsere Umweltleistung weiter zu verbessern.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Die Kollegiale Führung der Klinik Oberwart



Interim. Ärztliche Direktorin
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Evelyn Gräf



Interim. Ärztlicher Direktor
Prim. Dr. Herbert Gruber



Kaufmännischer Direktor
Mag. Marc Seper, MSc



Pflegedirektor
DGKP Andreas Schmidt, MSc



Kaufmännische Geschäftsführung
Mag. Franz Öller, MBA MPH



Medizinische Geschäftsführung
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek

Vorwort

Alltag und Betrieb eines Krankenhauses sind ressourcenintensiv – vom Wasserverbrauch über den Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen bis hin zur Bodenversiegelung.

Als Geschäftsführung der Gesundheit Burgenland bekennen wir uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz. Diesbezüglich haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen getroffen, um Energie einzusparen und mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dazu zählen weiträumige Prozesse über alle unsere Standorte hinweg sowie kleine und leicht umzusetzende Aktivitäten im Alltag:

- Einsetzen eines Klimamanagers in der Gesundheit Burgenland
- Erstellung eines Dekarbonisierungsfahrplans inklusive Umweltaktionsplan
- Effektives Abfall-Management
- Detailliertere Planung für Essensportionen in den Klinik-Küchen
- E-Learning-Schulungen zum Thema Energiemanagement für alle Mitarbeiter:innen
- Awareness-Kampagnen

Ganz wesentlich dabei ist, dass die strategischen und technischen Maßnahmen zu kontinuierlichen Einsparungen führen und sich nachhaltig im Klinik-Alltag umsetzen lassen. Die laufende Evaluierung soll dazu beitragen, weiteres Verbesserungspotenzial sichtbar zu machen. Weitere Punkte – etwa die Etablierung von Nachhaltigkeitsrichtlinien oder die Berücksichtigung von Umweltkriterien in den Beschaffungsprozessen – sind bereits in Planung.

Die Gesundheit Burgenland möchte mit all diesen Maßnahmen als gutes Beispiel vorangehen.

„... wir bekennen uns vollumfänglich zum Umwelt- und Klimaschutz.“



Klinik Oberwart

Die Klinik Oberwart, eröffnet am 7. Mai 2024, ist das modernste Spital im Burgenland und setzt neue Maßstäbe in der regionalen Gesundheitsversorgung. Der traditionsreiche Standort, seit 1911 ein Eckpfeiler der medizinischen Versorgung, wurde neu gebaut und bietet nun in der Dornburggasse 90 eine umfassende Palette an medizinischen Leistungen.

Die Klinik verfügt über folgende Abteilungen: Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Onkologie und Palliativmedizin, Orthopädie und Traumatologie sowie Urologie. Roboterunterstützte Operationstechnologien werden in der

Chirurgie, Gynäkologie und Urologie eingesetzt. Weiters gibt es den Fachschwerpunkt für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde sowie die Institute für medizinische- und chemische Labordiagnostik, klinische Pathologie und Mikrobiologie sowie das Institut für Radiologie, das Röntgen, CT und MRT bietet.

Darüber hinaus sind die Anstaltsapotheke, die Zentrale Ambulante Erstversorgung (ZAE), die Zentrale Notaufnahme (ZNA), sowie die interdisziplinäre Tagesklinik zusätzliche Bereiche der Klinik Oberwart. Therapeutische Leistungen umfassen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Diätologie und klinische Psychologie.

Die Klinik Oberwart
ist das modernste Spital im Burgenland und setzt neue Maßstäbe in der regionalen Gesundheitsversorgung.



© c_bruno_klomfar

Klinik Oberwart

1.1. Hintergrund

Der Klimawandel ist eine der gravierendsten Herausforderungen unserer Zeit, hervorgerufen durch den Anstieg von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂) in der Atmosphäre.

Diese Emissionen resultieren hauptsächlich aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe, der Entwaldung und verschiedenen industriellen Prozessen. Um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, ist eine signifikante Reduktion der Treibhausgasemissionen unerlässlich.

Das Pariser Klimaabkommen, das 2015 von nahezu allen Ländern der Welt unterzeichnet wurde, setzt das Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen und Anstrengungen zu unternehmen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken.

Dieses Abkommen fordert die teilnehmenden Länder auf, ambitionierte Klimaschutzmaßnah-

men zu ergreifen und regelmäßig über ihre Fortschritte zu berichten. Ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen ist die Entwicklung und Umsetzung von Dekarbonisierungsstrategien.

Zusätzlich unterstützen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen die Notwendigkeit umfassender Klimaschutzmaßnahmen. Insbesondere Ziel 13 (Klimaschutz) betont die Dringlichkeit, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen und seine Auswirkungen zu mildern. Aber auch andere Ziele wie Ziel 7 (bezahlbare und saubere Energie) und Ziel 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) sind eng mit den Klimaschutzbemühungen verknüpft.



Quelle: Vereinte Nationen



Klinik Oberwart

Umweltbericht



Bestandsaufnahme



Bestandsaufnahme

Um unsere Ziele zu erreichen und die Umweltleistung stetig zu verbessern, ist es notwendig, den derzeitigen Stand zu erheben.

Um unsere Ziele zu erreichen und die Umweltleistung stetig zu verbessern, ist es notwendig, den derzeitigen Stand zu erheben. Eine detaillierte Bestandsaufnahme ermöglicht die präzise Analyse des aktuellen Energieverbrauchs, der Emissionsquellen und der Ressourcennutzung. Dadurch werden die größten Emissionstreiber und Einsparpotenziale identifiziert, realistische Reduktionsziele festgelegt und gezielte Maßnahmen entwickelt. Zudem bildet die Bestandsaufnahme die Basis für ein kontinuierliches Monitoring und die Bewertung des Fortschritts sowie für eine transparente Kommunikation.

2019 als Basisjahr

Im Umweltbericht der Klinik Oberwart gilt das Jahr 2019 als Basisjahr. Ein Basisjahr ist ein festgelegtes Jahr, das als Referenzpunkt dient, um

die Fortschritte bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen und anderen Umweltindikatoren zu messen. Es ermöglicht eine konsistente und vergleichbare Grundlage, um Veränderungen über die Zeit zu verfolgen und die Effektivität von Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu bewerten.

Das Jahr 2020 wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht als Basisjahr gewählt. Die außergewöhnlichen Umstände und Störungen, die durch die Pandemie verursacht wurden, führten zu untypischen Betriebsbedingungen und beeinflussten die Emissions- und Verbrauchsdaten erheblich. Ein Basisjahr wie 2019, das unter normalen Betriebsbedingungen ausgewählt wurde, ist notwendig, um realistische und vergleichbare Daten zu haben.

Bestandsaufnahme

2.1. Flächenüberblick

Die folgende Tabelle stellt den Flächenverbrauch der Klinik Oberwart 2023 dar. Diese Daten sind von großer Bedeutung für die Umweltkennzah-

len der Klinik, da sie eine Grundlage für die Berechnung und Bewertung der ökologischen Auswirkungen und der Ressourcennutzung bieten.

Bruttogeschossfläche	Verkehrsflächen	Park- und Grünflächen
50.693m ²	9.331m ²	24.842m ²

Bestandsaufnahme

2.1.1. Biodiversität

Biodiversität ist entscheidend für die Umwelt, da sie gesunde und widerstandsfähige Ökosysteme unterstützt. Sie verbessert die Stabilität und Produktivität durch die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die zusammenarbeiten und voneinander abhängig sind. Eine hohe Biodiversität erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Klimawandel, Krankheiten und invasi-

ve Arten und fördert natürliche Prozesse wie Bestäubung, Wasser- und Luftreinigung sowie den Abbau organischer Abfälle.

Durch den Schutz der Biodiversität in der Klinik Oberwart tragen wir zur Erhaltung dieser wichtigen ökologischen Funktionen bei und schaffen ein gesünderes Umfeld für kommende Generationen.

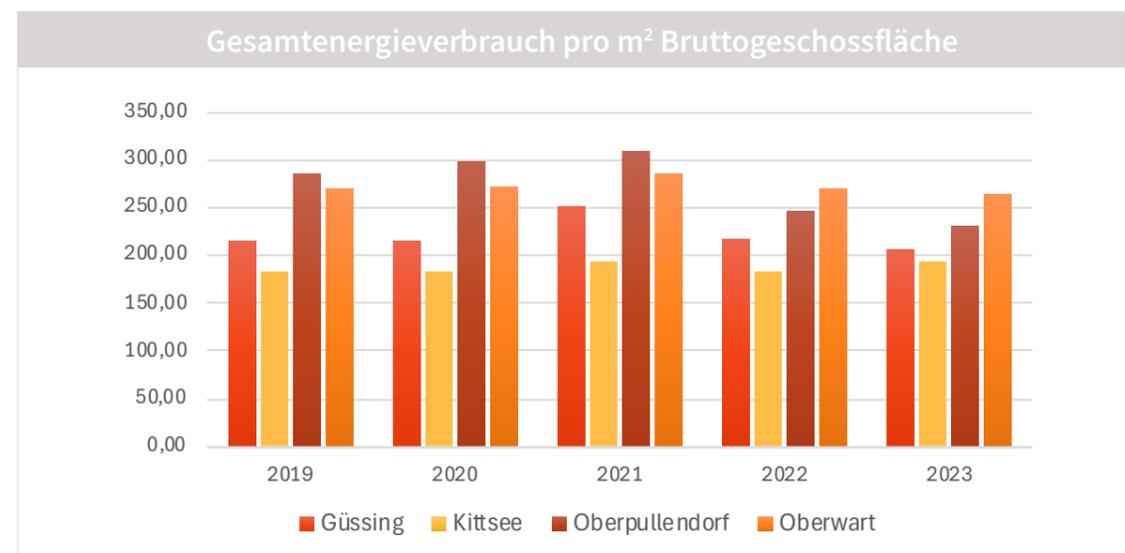
Bestandsaufnahme

2.2. Energieverbrauch

In der folgenden Tabelle ist der Strom- und Fernwärmeverbrauch der Klinik Oberwart dargestellt. Die Daten umfassen den Zeitraum vom Basisjahr 2019 bis 2023 und geben einen Überblick über den jährlichen Verbrauch in diesen beiden Kategorien.

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt über das Netz der Energie Burgenland. Die Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung erfolgt über das regionale Fernwärmenetz aus Biomasse.

Energie	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Strom	kWh	6.025.980	5.929.800	5.881.200	5.817.120	5.859.300	-2,77
Fernwärme	kWh	7.636.629	7.857.631	8.524.550	7.897.114	7.513.886	-1,61
Summe	kWh	13.662.609	13.787.431	14.405.750	13.714.234	13.373.186	-2,12





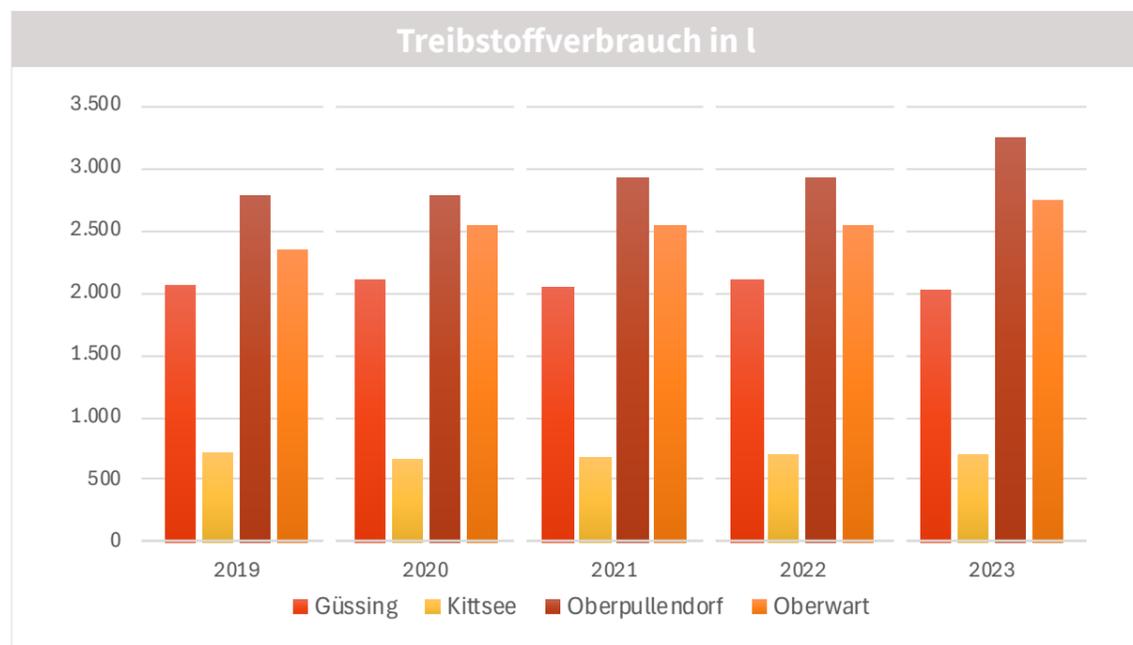
Bestandsaufnahme

2.3. Brennstoffverbrauch

Der CO₂-Ausstoß des Fuhrparks der Klinik Oberwart fällt unter die direkten Emissionen, die als Scope 1 klassifiziert werden. Scope 1 umfasst alle direkten Emissionen aus Quellen, die von der Klinik kontrolliert werden, wie zum Beispiel die Verbrennung von Benzin und Diesel in den Dienstfahrzeugen, etc. Zusätzlich ist auch der CO₂-Ausstoß des dieselbetriebenen Notstromaggregats Teil dieser Kategorie.

Um den CO₂-Ausstoß zu quantifizieren, wird der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge und des Notstromaggregats erfasst und auf Basis standardisierter Emissionsfaktoren berechnet. Diese Emissionsfaktoren geben an, wie viel CO₂ pro Liter verbrannten Kraftstoffs freigesetzt wird. Die Klinik Oberwart nutzt diese Daten, um ihre Umweltkennzahlen zu ermitteln und Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen zu planen.

Treibstoff	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Benzin PKW	l	50	87	50	70	91	+82,00
Diesel PKW	l	446	538	644	585	803	+80,04
Diesel Notstrom	l	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	k.A.
Benzin Gartengeräte	l	50	125	51	90	55	+10,00
Summe	l	2.346	2.550	2.545	2.545	2.749	+17,18



Bestandsaufnahme

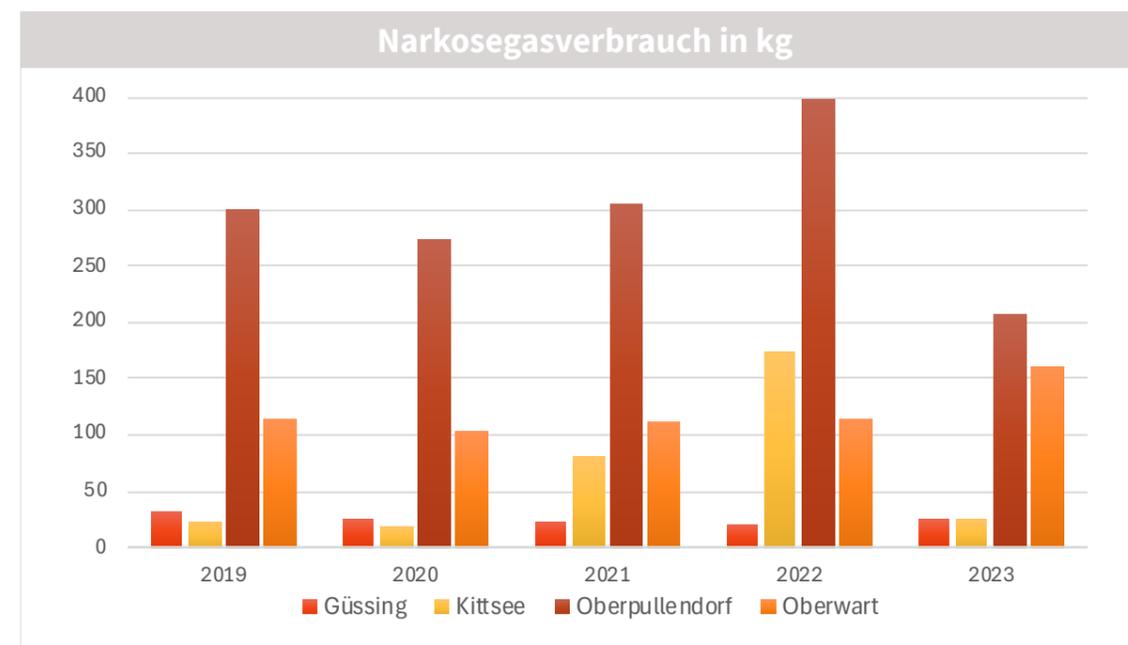
2.4. Narkosegasverbrauch

Der Global Warming Potential-Faktor (GWP) beschreibt die Fähigkeit eines Treibhausgases, zur globalen Erwärmung beizutragen, im Vergleich zu Kohlendioxid (CO₂), über einen Zeitraum von 100 Jahren. In den vier Gesundheit Burgenland-Kliniken werden Sevofluran und Lachgas eingesetzt. Lachgas (N₂O) hat einen GWP-Faktor von 298, was

bedeutet, dass es 298-mal mehr zur Erwärmung beiträgt als CO₂. Sevofluran hat einen GWP-Faktor von 130, was es 130-mal stärker als CO₂ macht. Diese hohen GWP-Werte verdeutlichen den erheblichen Einfluss dieser Anästhesiegase auf das Klima, weshalb ihre Reduktion im Rahmen eines Dekarbonisierungsfahrplans wichtig ist.

Narkosegas	GWP- Faktor	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023
Sevofluran	130	kg	85,5	72,5	72,5	84	111,5
Lachgas	298	kg	30	30	40	30	50

Ab dem Jahr 2024
wird in allen vier Kliniken der Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. kein Lachgas mehr eingesetzt.





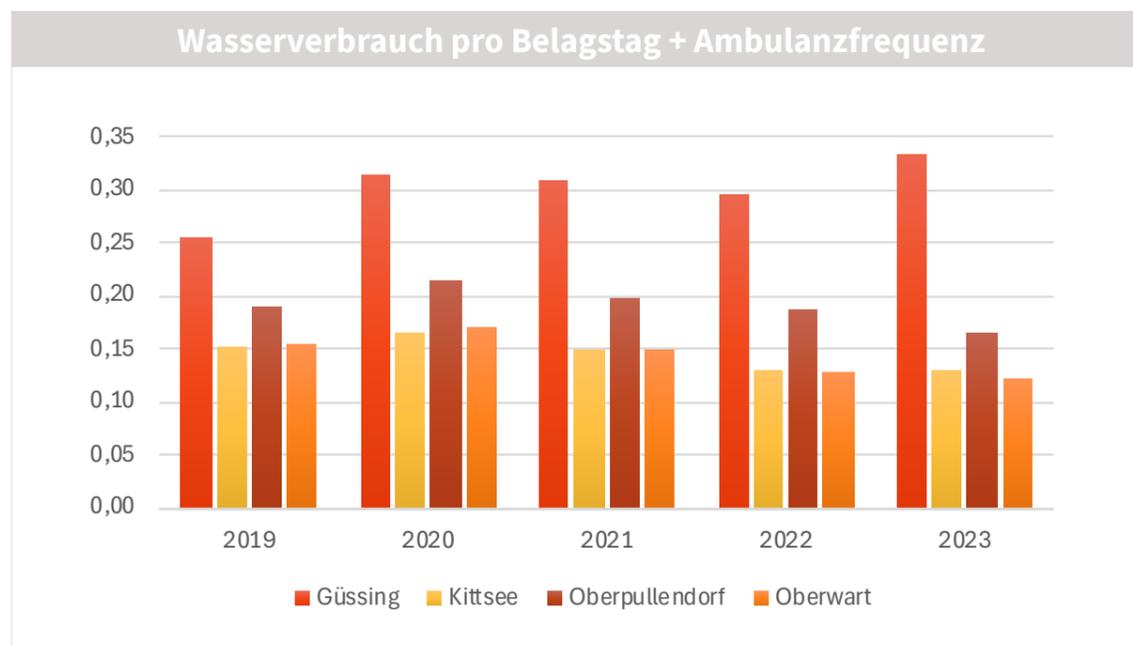
Bestandsaufnahme

2.5. Wasserverbrauch

Folgende Tabelle stellt den Stadtwasserverbrauch der Klinik Oberwart dar. Die Klinik bezieht Stadt- wasser über das städtische Leitungsnetz, das von den Wasserwerken aus natürlichen Quellen entnommen und umfassend aufbereitet wird, um den Qualitätsstandards zu entsprechen. Das Wasser wird in der Klinik für Trinkwasser, Spei-

senzubereitung, sanitäre Einrichtungen sowie Reinigungs- und Desinfektionszwecke verwendet. Diese kontinuierliche Versorgung gewährleistet den reibungslosen Betrieb der Klinik und trägt zur Gesundheit und Sicherheit von Patient:innen, Mit- arbeiter:innen und Besucher:innen bei.

Wasserverbrauch	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Stadtwasser	m ³	35.408	30.348	29.527	27.565	28.886	-18,42



Bestandsaufnahme

2.6. CO₂-Äquivalent-Emissionen

CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Maßeinheit, die verwendet wird, um die Auswirkungen ver- schiedener Treibhausgase auf das Klima zu ver- einheitlichen. In der Klinik Oberwart werden die- se insbesondere durch den Verbrauch von Strom, Fernwärme, Diesel und Narkosegas emittiert. Diese Emissionen fallen in die Kategorien Scope 1 und Scope 2: Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus Quellen, die im Besitz oder unter der Kontrolle der Klinik sind, wie die Verbrennung von Diesel in Notstromaggregaten und die Freisetzung von Nar- kosegasen; Scope 2 umfasst indirekte Emissionen

aus dem Verbrauch von eingekauftem Strom und Fernwärme. Durch die Berechnung der CO₂e-Werte für diese Emissionen kann die Klinik Oberwart ihre Gesamtauswirkungen auf das Klima besser bewer- ten und gezielte Maßnahmen zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen planen und umsetzen.

Fernwärme	0,179 kg CO ₂ / kWh
Diesel	0,332 kg CO ₂ / kWh
Benzin	0,278 kg CO ₂ / kWh

Die Umrechnungsfaktoren stammen vom CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes (Stand Mai 2024)

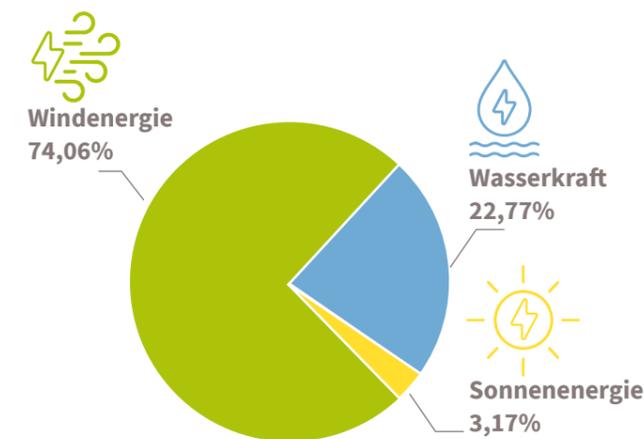
CO ₂ e Emittenten	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
Strom	kg	0	0	0	0	0	k.A.
Fernwärme	kg	235.489	234.220	309.471	249.082	228.298	-3,05
Diesel	kg	7.457	7.762	8.114	7.918	8.642	+15,89
Benzin	kg	278	589	281	445	406	+46,00
Narkosegas	kg	20.055	18.365	21.345	19.893	29.395	+46,57
Summe CO₂e	kg	263.279	260.936	339.211	277.338	266.741	+1,32

Bestandsaufnahme

2.6.1. Stromkennzeichnung

Gemäß § 78 und § 79 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 idF BGBl. I Nr. 5/2023 und der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 gibt BE Vertrieb GmbH & Co KG die sekundäre (vollumfassende) Stromkennzeich- nung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 be- kannt. Diese Kennzeichnung basiert auf der gesamt- en Stromaufbringung der von BE Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2022 an End- verbraucher gelieferten elektrischen Energie.

100 % der Herkunftsnachweise stammen aus Öster- reich. Bei der Erzeugung des vorliegenden Versor-



germixes sind keine Umweltauswirkungen gemäß § 5 der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 idF BGBl. II Nr. 48/2022 angefallen. Aus diesem Grund fallen in der CO₂-Berechnung für Strom 0 kg CO₂ an.



Klinik Oberwart

Umweltbericht



Abfallwirtschaft



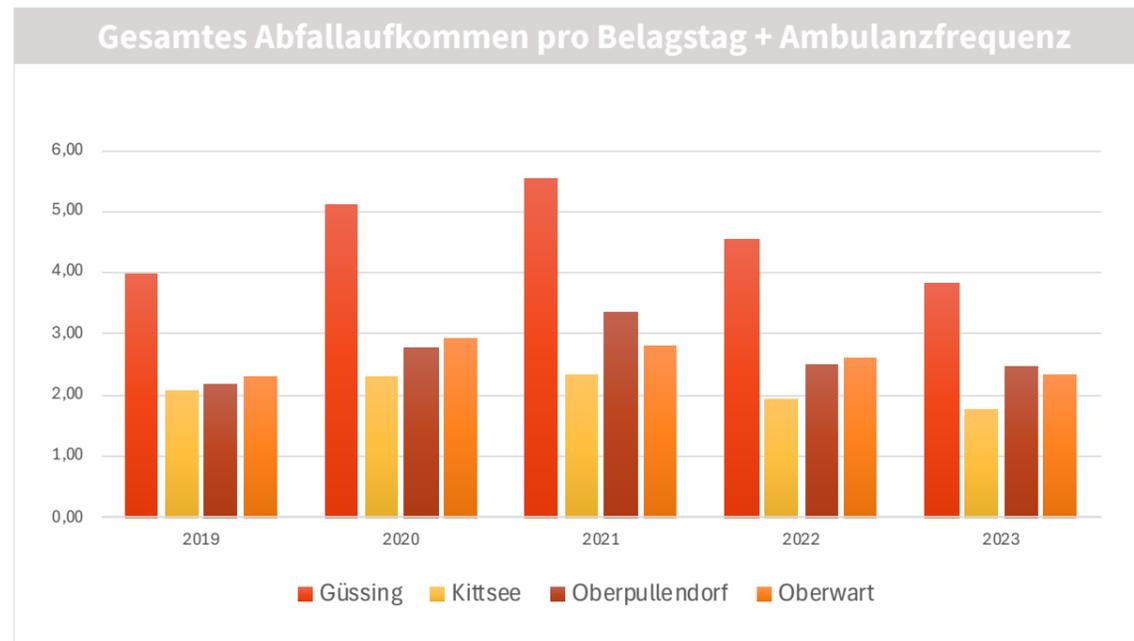
Abfallwirtschaft

In der Klinik Oberwart fallen verschiedene Arten von Abfällen an, die sorgfältig erfasst und entsorgt werden müssen, um Umweltbelastungen zu minimieren und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Im Folgenden finden sich vier Tabellen, die die angefallenen Abfallmengen in den Kategorien nicht gefährliche Abfälle, gefährliche Abfälle, Alt-

und Wertstoffe sowie Küchenabfälle und Speisereste mit den dazugehörigen Schlüsselnummern auflisten.

Gesamte Abfallmenge	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023	%
	kg	529.254	514.587	555.250	561.228	543.610	+2,71



Abfallwirtschaft

3.1. Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle umfassen Materialien, die potenziell schädlich für Mensch und Umwelt sind, wie Chemikalien, medizinische Abfälle (z.B. gebrauchte Spritzen, kontaminierte Verbandsmaterialien) sowie Batterien und Elektronikschrott. In der Klinik Oberwart werden diese Abfälle

strikt getrennt und nach den gesetzlichen Vorschriften gelagert und entsorgt. Spezialisierte Entsorgungsunternehmen übernehmen den Abtransport und die sichere Beseitigung oder Behandlung dieser Abfälle.

Gefährliche Abfälle	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Altmedikamente SN 53501	kg	502	798	545	880	425
Arzneimittel Zytostatika SN 53510	kg	1.031	862	1.059	1.422	1.536
Altlacke und Farben SN 55502	kg	0	88	0	0	0
Bleiakkumulatoren SN 35322	kg	0	188	152	0	0
Batterien trocken SN 35338	kg	644	47	129	52	0
Lithiumbatterien SN 35337	kg	0	50	0	0	0
Desinfektionsmittel SN 53507	kg	1.467	986	1.274	1.051	998
Ethanol SN 55351	kg	1.691	1.316	1.352	1.454	1.802
Lösemittelgemische SN 55370	kg	0	654	830	883	1.057
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	7.084	7.359	7.249	7.865	8.239
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	921	579	658	578	465
Kunststoffdispersionen SN 57303	kg	0	197	0	0	0
Elektrokleingeräte < 50 cm SN 35231	kg	2.953	5.686	2.147	1.768	2.180
Elektrogroßgerät >50 cm SN 35221	kg	2.080	781	410	395	1.265
Bildschirmgeräte SN 35212	kg	543	440	307	218	128
Kühlgeräte SN 35205	kg	150	879	970	150	290
Reinigungsmittelabfälle SN 59405	kg	0	0	44	0	0
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	348	183	165	143	92
Summe gefährliche Abfälle	kg	19.414	21.094	17.293	16.859	18.478



Abfallwirtschaft

3.2. Nicht gefährliche Abfälle

Diese Kategorie umfasst Abfälle, die keine unmittelbare Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. In der Klinik Oberwart fallen dabei insbesondere

Altholz zur thermischen Verwertung, Fettabscheiderinhalte, Restmüll aus Sperrmüll und Restmüll aus dem medizinischen Bereich an.

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Altholz zur therm. Verwertung SN 17202	kg	40	400	760	0	0
Baum- und Strauchschnitt SN 92105	kg	1.250	1.900	1.070	140	1.840
Bauschutt SN 31409	kg	2.000	0	3.660	0	0
Grasschnitt SN 92102	kg	15.050	14.730	13.620	10.970	14.420
Fettabscheiderinhalte SN 92403	kg	3.360	1.960	780	2.880	1.700
Restmüll Sperrmüll SN 91101	kg	225.310	238.150	260.420	258.410	236.520
Restmüll med. Bereich SN 97104	kg	45.487	46.680	53.170	52.760	54.240
Summe nicht gefährliche Abfälle	kg	292.497	303.820	333.480	325.160	308.720

Abfallwirtschaft

3.3. Küchenabfälle und Speisereste

Diese Abfallklasse umfasst organische Abfälle, die in der Küche und bei der Zubereitung von Speisen anfallen, wie Essensreste, Obst- und Gemüseschalen sowie abgelaufene Lebensmittel. In der Klinik Oberwart werden diese Abfälle ge-

trennt gesammelt und entweder zur Kompostierung oder zur energetischen Verwertung (z.B. Biogasanlagen) weitergeleitet, um eine umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2019 Bj	2020	2021	2022	2023
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	117.570	103.960	112.210	118.840	123.150
Speiseöle und Fette SN 12302	kg	1.800	2.170	3.185	2.777	2.330
Summe Küchenabfälle und Speisereste	kg	119.370	106.130	115.395	121.617	125.480



Abfallwirtschaft

3.4. Alt- und Wertstoffe

Die Abfallklasse Alt- und Wertstoffe umfasst Abfälle, die recycelt oder wiederverwertet werden können, wie beispielsweise Papier, Glas, Metall und Kunststoff. In der Klinik Oberwart fallen diese Abfälle sowohl im administrativen Bereich als auch im medizinischen Betrieb an. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung werden die Alt- und Wertstoffe ge-

trennt gesammelt und regelmäßig von zertifizierten Entsorgungsunternehmen abgeholt. Die Klinik Oberwart legt großen Wert auf ein effektives Abfallmanagement, um die Umweltbelastung zu minimieren und die Ressourcenschonung zu fördern. Dies ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und trägt zur Verbesserung der Umweltkennzahlen bei.

Alt- und Wertstoffe	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	5.380	4.400	5.680	11.840	7.020
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	51.980	46.460	47.600	49.940	50.740
Röntgenbilder SN 57115	kg	0	24	0	0	0
Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	14.300	11.830	14.220	12.630	10.580
Nespressokapseln SN 35315	kg	198	140	60	110	40
Metallschrott gemischt SN 35103	kg	7.141	2.860	3.720	5.270	4.750
Kupferkabel SN 35314	kg	1.172	0	0	0	0
Blei SN 35302	kg	0	27	0	0	0
Metallverpackungen SN 35105	kg	2.808	2.808	2.808	2.808	2.808
Buntglas SN 31469	kg	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
Weißglas SN 31468	kg	12.744	12.744	12.744	12.744	12.744
Summe Alt- und Wertstoffe	kg	97.973	83.543	89.082	97.592	90.932



Klinik Oberwart

Umweltbericht



Kennzahlen und Vergleichswerte



Kennzahlen und Vergleichswerte

Umweltkennzahlen und Benchmarks sind für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung unverzichtbar.

Sie ermöglichen die Erfassung und Überwachung von Emissionen und Energieverbrauch, wodurch Fortschritte messbar werden. Mit diesen Daten können realistische Ziele gesetzt und Einsparpotenziale identifiziert werden.

Durch die Verwendung derselben Kennzahlen in allen vier Kliniken können Vergleiche untereinander angestellt werden, was Best Practices hervorhebt, und die Umsetzung effektiver Maßnahmen fördert.

Kennzahlen und Vergleichswerte

4.1. Leistungen und Verbräuche

Leistung	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	%
Belagstage	Anzahl	75.032	59.645	66.391	69.328	74.221	-1,08
Pflegetage	Anzahl	91.552	72.494	80.570	83.809	90.271	-1,40
Ambulante Patient:innen	Anzahl	82.492	62.821	69.788	78.466	86.361	+4,69
Frequenz an ambulanten Patient:innen	Anzahl	154.159	116.804	132.303	145.128	158.887	+3,07
Tatsächliche Betten	Anzahl	325	310	300	295	312	-4,00
LKF-Punkte	Punkte	57.212.158	47.484.592	51.836.230	53.675.794	59.347.637	+3,73
Produzierte Essen	Stück	241.357	192.928	213.369	225.877	243.727	+0,98

Verbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	%
Kopierpapier A4	Blatt	2.500.000	2.600.000	3.300.000	2.800.000	2.600.000	+4,00
Kopierpapier A3	Blatt	10.000	2.500	2.500	17.500	2.500	-75,00
Desinfektionsmittel	l	215	210	225	255	210	-2,33

Kennzahlen und Vergleichswerte

4.2. Umweltkennzahlen

Stromverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	118,87	116,97	116,02	114,75	115,58

Wärmeverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	150,64	155,00	168,16	155,78	148,22

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kWh	269,52	271,98	284,18	270,54	263,81

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro LKF-Punkt	kWh	0,2388	0,2904	0,2779	0,2555	0,2253

Gesamtabfall	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	kg	2,31	2,92	2,79	2,62	2,33

Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro produzierte Speise	kg	0,49	0,54	0,53	0,53	0,51

CO ₂ Emissionen	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro m ² Bruttogeschoßfläche	kg	5,19	5,15	6,69	5,47	5,26

Wasserverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	m ³	0,1545	0,1720	0,1486	0,1285	0,1239

Kopierpapierverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	Blatt	10,95	14,75	16,62	13,14	11,16

Desinfektionsmittelverbrauch	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	ml	1,29	1,58	1,53	1,66	1,27



Klinik Oberwart

Umweltbericht



**Pfad zur besseren
Umweltleistung**



Pfad zur besseren Umweltleistung

Um die Umweltleistung der vier Gesundheit Burgenland-Kliniken nachhaltig zu verbessern, wurde ein Dekarbonisierungsfahrplan erstellt.

Dieser Abschnitt veranschaulicht einige der strategischen und technischen Maßnahmen, die ergriffen werden, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, den Energieverbrauch zu optimieren und die Ressourceneffizienz zu steigern. Die Maßnahmen basieren auf einer umfassenden Bestandsaufnahme und den definierten Zielen der Klinik. Sie verdeutlichen unser Engagement für kontinuierliche Verbesserungen und die Integration nachhaltiger Praktiken in den Klinikalltag.

Strategische Maßnahmen umfassen langfristige Planungen und organisatorische Veränderungen, wie die Etablierung von Nachhaltigkeitsrichtlinien, Schulungen für Mitarbeiter:innen und die Berücksichtigung von Umweltkriterien in den Beschaffungsprozessen.

Wichtiger Bestandteil der Dekarbonisierungsstrategie ist ein Umweltaktionsplan.

Pfad zur besseren Umweltleistung

5.1. Umweltaktionsplan

Ziel	Maßnahme	SDG	bis	Status	
Gebäude und Energie					
Steigerung der Eigenregenerzeugung	Errichtung einer PV-Anlage Parkplatzüberdachung		2026	Vorbereitung	●
Förderung der E-Mobilität	Ladestationen für Elektrofahrzeuge montieren		2025	Vorbereitung	●
Energieverbrauch und Wartungskostenreduktion durch Umstellung auf LED	Austausch alter Leuchtmittel bei Umbauten auf LED		2025	in Arbeit	●
Energieverbrauch bei den Lüftungsanlagen um 10 % senken	Einsatz Hocheffizienter 12-Taschenfilter mit „Euro Vent“-Zertifizierung		2025	Vorbereitung	●
Abfallwirtschaft					
Einweginstrumente werden gesammelt und einer Verwertung zugeführt	Sammlung von Einweginstrumenten in den Stationen und Ambulanzen		2025	Vorbereitung	●
Abfallvermeidung, Fehlwürfe im grünen Bereich, Ziel <10 %	Reduktion von Fehlwürfen im Restmüll durch Abfallanalysen		2025	in Arbeit	●
Beschaffung					
CO ₂ Ausstoß reduzieren	Narkosegase werden aufgefangen und recycelt		2025	in Arbeit	●
das grüne Büro	Beschaffung nachhaltiger Büromaterialien, Papier und Schreibwaren		2025	in Arbeit	●
Mineralwasserlieferungen einstellen, Lagerflächen und Logistik reduzieren	Trinkwasserspender werden flächendeckend aufgestellt		2025	in Arbeit	●
Biodiversität					
Bienenschutzgarten zur Aufrechterhaltung der Artenvielfalt	Bienenstöcke sind aufgestellt, Erhalt der biologischen Artenvielfalt		2025	Vorbereitung	●

Umweltbericht

Klinik Oberwart

■ Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.

Klinik Oberwart

Dornburggasse 90 | 7400 Oberwart

Tel: 05 7979 37000 | Fax: 05 7979 52103

E-Mail: oberwart@gesundheit-burgenland.at

